KONTO & ANLEGEN KREDIT & BAUEN

VERSICHERUNG

ENERGIE & MEDIEN

AUTO & REISE

RECHT & STEUERN

FLD ZURÜCK

COMMUNIT

» KFZ-PORTALTEST 2017

Kfz-Portaltest 2017

LIEBER ZWEIMAL DIE AUTOVERSICHERUNG VERGLEICHEN

Zuletzt aktualisiert: 2. November 2017 Von: Annika Krempel









Das Wichtigste in Kürze

- Finanztip hat in einer Testreihe im September und Oktober 2017 anhand von 64 Preisabfragen ermittelt, wo Verbraucher die günstigsten Tarife für eine <u>Kfz-Versicherung</u> finden.
- Von 26 gefundenen Online-Vergleichsseiten kamen vier in die engere Auswahl. Weil zwei tendenziell günstige Direktversicherer nicht mehr auf den Portalen vertreten sind, haben wir deren Preise mit in den Vergleich genommen: Hannoversche Direkt und Huk24.
- Kein Vergleichsportal lieferte zuverlässig den besten Preis. Selbst das stärkste Onlineportal zeigte in weniger als der Hälfte der abgefragten Profile den günstigsten Tarif. Mit nur einem Vergleich laufen Sie Gefahr, in Einzelfällen deutlich mehr zu zahlen als nötig.

Unser Tipp: Bleiben Sie zum Thema Kfz-Portaltest 2017 immer auf dem Laufenden - mit unserem kostenlosen Newsletter!

Ihre E-Mail Adresse

Ja. bitte!

Der Herbst ist für viele Autobesitzer die Zeit, eine neue <u>Kfz-Versicherung</u> abzuschließen und dabei zu sparen. Wer bis zum 30. November kündigt, kann zum neuen Jahr in den günstigeren Vertrag wechseln. Fahrer, die eine Preiserhöhung erhalten haben, zum Beispiel wegen ungünstiger <u>Typklassen</u>, haben grundsätzlich nach Erhalt des Schreibens ein Sonderkündigungsrecht von 30 Tagen.

Falls Sie fristgerecht im November kündigen möchten, sollten Sie spätestens bis zum 20. des Monats eine neue Versicherung gefunden haben. Denn der Anbieter sollte den neuen Vertrag bestätigen, bevor Sie den alten kündigen. Wenn Sie später vergleichen, geraten Sie in Zeitnot. Wie Sie am besten aus dem Vertrag kommen, lesen Sie im Ratgeber Kfz-Versicherung kündigen.

Achten Sie beim Vergleichen auf den <u>richtigen Versicherungsschutz</u>. Außerdem lässt sich mit einigen Kniffen viel Geld sparen.

Der Vergleich auf einem Portal reicht nicht

Grundsätzlich ist der Vergleich auf einem Vergleichsportal sinnvoller, als bei einzelnen Versicherungen nach Tarifen zu fragen. Denn der Preis einer Kfz-Versicherung errechnet sich aus vielen persönlichen Faktoren, die jeder Anbieter anders bewertet. Über ein Portal bekommen Sie viele verschiedene Angebote, die sich teilweise erheblich unterscheiden. Sie haben dort außerdem die Möglichkeit, bereits nach den passenden Tarifmerkmalen zu suchen.

Allerdings ziehen sich zunehmend günstige Anbieter von den Vergleichsportalen zurück, diese Angebote sind dort nicht mehr verfügbar. Dadurch entgehen Verbrauchern mitunter günstige Angebote. Wir haben uns daher angeschaut, wie sich der wirklich günstigste Tarif finden lässt.

Anhand einer Google-Suche mit verschiedenen Suchbegriffen ermittelten wir relevante Portale (Details dazu lesen Sie <u>am Ende des Textes</u>). Aus den 26 gefundenen Ergebnissen filterten wie die Vergleichsportale heraus, die folgende Kriterien erfüllten: Sie bieten einen eigenen Vergleich und vermitteln selbst den Vertrag. Außerdem fragen sie vor dem Vergleichsergebnis keine persönlichen Daten ab. Am Ende blieben vier Portale übrig, dieselben wie bereits 2016: autoversicherung.de, Check24, Ino24 und Verivox.

Als Referenz erhoben wir außerdem auf dem Maklertool Nafi-Auto Preise. Dieser Vergleichsrechner bietet die größte Marktabdeckung, obwohl auch dort nicht mehr alle Anbieter zu finden sind. So erschienen in unserer Abfrage keine Tarife der Hannoverschen Direkt oder von Admiraldirekt im Vergleichsergebnis. Außerdem lassen sich dort keine Verträge direkt abschließen.

Zusätzlich fragten wir bei den Direktversicherern Hannoversche Direkt und Huk24 Preise ab. Denn diese Anbieter stehen im Ruf, sehr günstig zu sein, haben sich aber von den Portalen zurückgezogen. Wir empfehlen deshalb, auch dort nach günstigen Policen Ausschau zu halten.

Check24 und Verivox auch 2017 vorn



ÜBER FINANZTIP

Warum Finanztip?
Wer wir sind
Finanztip in den Medien
Unser Redaktionskodex
Unser Finanztip-Siegel
Unser Finanztip-Blog
Wie wir uns finanzieren
Arbeiten bei Finanztip
Newsletter

Presse

FINANZTIP BEI TWITTER

Tweets von @Finanztip



PRESSESPIEGEL



Der Spiegel: Der Verbraucherschützer **Süddeutsche Zeitung**: Tenhagens Tipps

Die 64 Preisabfragen von September und Oktober 2017 bestätigten unsere Erkenntnisse der vergangenen Jahre. Am besten schnitten die beiden Marktführer Check24 und Verivox ab. Im Mittel waren die Ergebnisse der Portale, die ganz oben in der Ergebnisliste standen, insgesamt 5 Prozent beziehungsweise 6 Prozent teurer als der günstigste für das Musterprofil gefundene Tarif. Das bedeutet: Auch wenn das Portal nicht unbedingt den besten Preis findet, sind die angebotenen Tarife im Mittel doch nur wenig teurer. Bei Ino24 beträgt die Abweichung 8 Prozent, bei autoversicherung.de 10 Prozent.

Doch die mittlere Abweichung allein ist nur die halbe Wahrheit. Denn verlässt man sich nur auf ein Portal, besteht die Gefahr, bei Ausreißern hohe Preisaufschläge zu zahlen. So fand Check24 im schlechtesten Fall jeweils einen Preis, der um 26 Prozent teurer war als nötig, bei Verivox und autoversicherung de lag die höchste Abweichung in allen Preisabfragen bei maximal 28 Prozent.

Deutlich größer fiel die Abweichung bei Ino24 aus: In unserer Untersuchung war ein Tarif 51 Prozent teurer als nötig. Das ist für uns im Vergleich mit den anderen Portalen zu viel, weshalb wir Ino24 im Gegensatz zu autoversicherung.de, Check24 und Verivox nicht empfehlen. Mit den gleichen Versicherern, die auch auf den anderen Portalen gelistet sind, bietet Ino24 nach unserer Ansicht im Vergleich keinen besonderen Mehrwert.

Darüber hinaus bemerkten wir bei Ino24 teilweise ungenauere Filter als bei den anderen Portalen. So kann der Nutzer bei der Neuwertentschädigung nicht eingeben, für welchen Zeitraum er diese wünscht. Und bei Wildschäden gibt es keine Auswahl, wie umfangreich der Schutz dort sein soll. Dadurch erschienen in unserer Erhebung mitunter Tarife auf den ersten Plätzen, die nicht vollständig den gewünschten Anforderungen entsprachen.

Vergleichsportale und Preisabweichungen

	autoversicherung.de	Check24	Ino24	Verivox
durchschnittliche Abweichung vom besten Preis – September	9 %	4 %	8 %	5 %
höchste Abweichung vom besten Preis – September	24 %	24 %	51 %	24 %
durchschnittliche Abweichung vom besten Preis – Oktober	11 %	5 %	8 %	6 %
höchste Abweichung vom besten Preis – September	28 %	26 %	32 %	28 %
durchschnittliche Abweichung vom besten Preis – gesamt	10 %	5 %	8 %	6 %
höchste Abweichung vom besten Preis – gesamt	28 %	26 %	51 %	28 %
Portal fand den günstigsten Tarif – gesamt (von 64 Abfragen)	7 x	26 x	12 x	16 x
Quelle: Finanztin-Recherche (Stand: 2 November 2017)				

Günstige Preise bei Direktversicherern

Einige Versicherer haben auch 2017 einzelne Vergleichsportale verlassen, aber kein Unternehmen hat gleich allen Portalen den Rücken gekehrt. Daher bleibt es wie im Vorjahr bei der Hannoverschen Direkt und Huk24 als den zwei günstigen Direktanbietern, deren Tarife auf Vergleichsportalen nicht zu finden sind.

Da diese mitunter für einzelne Fahrer aber sehr günstig sein können, haben wir auch diese Preise in unsere Untersuchung aufgenommen. Das Ergebnis zeigt: Die beiden Anbieter schlagen sich gut. Im Mittel sind die Tarife der Hannoverschen Direkt 9 Prozent teurer als das günstigste Angebot, die der Huk24 sind 14 Prozent teurer.

Die beiden Direktversicherer haben im Vergleich mit einem Portal den Nachteil, dass ihre Schwächen bei einzelnen Profilen nicht durch andere Angebote ausgeglichen werden. Das wird auch bei der maximalen Abweichung deutlich. In unserer Erhebung war die Hannoversche bis zu 46 Prozent zu teuer, die Huk24 bis zu 48 Prozent. Allerdings bot die Hannoversche aber auch 23-mal den günstigsten Tarif, die Huk24 neunmal. Diese Preise sind auf keinem Vergleichsportal zu finden.

Nur bei den Direktversicherern sollten Sie allerdings auch nicht vergleichen. Die Gefahr der Ausreißer ist dafür zu hoch.

Direktversicherer und Preisabweichungen im Test

Anbieter			durchschnittliche Abweichung vom besten Preis			höchste Abweichung vom besten Preis			Portalkombi lieferte bestes Ergebnis (von 64)
	Sept.	Okt.	gesamt	Sept.	Okt.	gesamt	Sept.	Okt.	gesamt
Check24 & Verivox	3 %	5 %	4 %	11%	26 %	26 %	15x	14x	29x
autoversicherung.de & Check24	4 %	5 %	5 %	24 %	26 %	26 %	15x	12x	27x
autoversicherung.de & Verivox	5 %	6 %	5 %	24 %	28 %	28 %	8x	8x	16x
Huk24 & Check24	3 %	3 %	3 %	11 %	15 %	15 %	18x	17x	35x
Huk24 & Verivox	4 %	3 %	4 %	24 %	15 %	24 %	12x	13x	25x
Huk24 & autoversicherung.de	7 %	7 %	7 %	24 %	26 %	26 %	10x	6x	16x

Hannoversche &	5 % 6 % 5 %	24 % 28 % 28 %	18x 12x 30x	
autoversicherung.de				
Hannoversche & Verivox	2 % 3 % 3 %	24 % 28 % 28 %	20x 18x 38x	
Hannoversche & Check24	1% 2% 2%	24 % 26 % 26 %	26x 22x 48x	-
Hannoversche & Huk24	7% 6% 7%	33 % 27 % 33 %	16x 16x 32x	

Unser Tipp: Bleiben Sie zum Thema Kfz-Portaltest 2017 immer auf dem Laufenden - mit unserem kostenlosen Newsletter!

Ihre E-Mail Adresse Ja, bitte!

Quelle: Finanztip-Recherche (Stand: 2. November 2017)

Unsere Empfehlung: Vergleichen Sie zweimal

Wer sich davor schützen möchte, unnötig viel für seine Kfz-Versicherung zu zahlen, sollte möglichst viele Tarife in den Vergleich miteinbeziehen. In den Untersuchungen der vergangenen Jahre zeigte sich immer deutlich: Das Risiko hoher Aufschläge verringert sich, wenn Sie mindestens zweimal vergleichen. So sank beispielsweise in der Erhebung im September die maximale Abweichung von 24 Prozent auf 11 Prozent, wenn wir Preise sowohl bei Check24 als auch Verivox abfragten.

Im Oktober 2017 zeigte sich dieser Effekt das erste Mal nicht so deutlich. Die Preise der abgefragten Anbieter ergänzten sich für unsere Musterprofile nicht so gut, als dass ein Anbieter die Schwäche eines anderen mit einem günstigen Preis ausglich.

Allerdings gilt dabei zu beachten: Unsere Erhebung ist lediglich eine Stichprobe. Wir stützen uns daher in unserer Empfehlung auf die breitere Basis der vorangegangenen Untersuchungen und gehen davon aus, dass zwei Vergleiche in der Breite die Gefahr von hohen Ausreißern verringern.

Eines konnten wir aber auch in dieser Untersuchung wieder feststellen: Die durchschnittliche Abweichung sinkt durch die Kombination zweier Vergleiche. Wer sowohl Verivox als auch Check24 verwendet, zahlt im Durchschnitt unserer 64 Preisabfragen nur noch 4 Prozent mehr. Auch bei anderen Kombinationen von Portalen oder mit Direktversicherern sinkt die durchschnittliche Abweichung.

Am stärksten präsentierten sich in der Untersuchung Check24 und Verivox. Autoversicherung de listet deutlich weniger Anbieter mit abschließbaren Tarifen, ist aber noch gut. Wer zusätzlich bei einem Direktversicherer Preise abfragt, hat gute Chancen auf den günstigsten Tarif.

Geringere Abweichung durch zwei Vergleiche

Anbieter	durchschnittliche Abweichung	höchste Abweichung vom	Portalkombi lieferte bestes		
Anbietei	vom besten Preis	besten Preis	Ergebnis (von 32)		
Check24 & Verivox	3 %	11 %	15 x		
autoversicherung.de & Check24	4 %	24 %	15 x		
autoversicherung.de & Verivox	5 %	24 %	8 x		
Huk24 & Check24	3 %	11 %	18 x		
Huk24 & Verivox	4 %	24 %	12 x		
Huk24 & autoversicherung.de	7 %	24 %	10 x		
Hannoversche & autoversicherung.de	5 %	24 %	18 x		
Hannoversche & Verivox	2 %	24 %	20 x		
Hannoversche & Check24	1 %	24 %	26 x		
Hannoversche & Huk24	7 %	33 %	16 x		
Quelle: Finanztip-Recherche (Stand: 2. November 2017)				

Unsere Empfehlung daher: Machen Sie zwei Vergleiche. Nutzen Sie dafür mindestens ein Vergleichsportal. Sie können aber auch zusätzlich bei einem Direktversicherer Preise vergleichen, dessen Tarife nicht auf den Portalen zu finden sind.

So haben wir getestet

Test Vergleichsportale Kfz-Versicherung September und Oktober 2017

Wir haben 32 Musterprofile erstellt, die sich an Beispielen der Deutschen Aktuarvereinigung (DAV), dem

22.5.2019 Vergleichportale für Kfz-Versicherungen - Test, Vergleich & Tipps - Bestes Vergleichsportal Versicherung, Autoversicherung, Erfahru...

Verband der Versicherungsmathematiker, orientieren. Außerdem berücksichtigen die Profile:

- eine deutschlandweite Verteilung und damit Abdeckung aller Regionalklassen,
- Statistiken zur Verteilung der Hersteller, des Fahrzeugalters, der Autoklassen und Alter der Autobesitzer des Kraftfahrtbundesamtes,
- eine Merkmalsverteilung nach Statistiken von Check24.

Wir haben folgende in den Vergleichsportalen anwählbare Mindestkriterien für die Kfz-Tarife angesetzt:

- erhöhte Deckungssummen,
- Verzicht auf Einrede der groben Fahrlässigkeit,
- Abdeckung von Marderbissen und deren Folgeschäden,
- auf alle Tiere erweiterte Wildschadendeckung,
- Mallorca-Police inklusive.

Dadurch schließen wir eine Reihe von nicht empfehlenswerten Billigtarifen aus. Diese Kriterien sollten auch Sie unbedingt bei Ihren Vergleichen einstellen, um verbraucherfreundliche Ergebnisse zu erzielen. Wenn sich der beste Tarif auf zwei Portalen um weniger als 50 Cent unterschied, haben wir beiden Portalen den ersten Platz zugerechnet.

Auswahl der Grundgesamtheit

Für die Portalauswahl haben wir mit den wichtigsten Suchbegriffen (Kfz Versicherung, Kfz Versicherung Vergleich, Kfz Versicherungsrechner, Autoversicherung, Autoversicherung Vergleich) die ersten zwei bis fünf Google-Seiten durchsucht und alle 26 dort gefundenen Vergleichsseiten überprüft. Alle Kopien von Originalrechnern haben wir aussortiert, außerdem Vergleichsportale, die eine Adresseingabe fordern, bevor das Ergebnis angezeigt wird.

Zusätzlich haben wir vorausgesetzt, dass Tarife auf dem Portal abschließbar sein müssen. Und es musste auf den Rechnern möglich sein, in der Suchmaske unsere Mindestkriterien verbindlich festzulegen. Die vier Portale Verivox, Check24, Ino24 und autoversicherung de erfüllten alle Anforderungen.

Obwohl der Vergleichsrechner Nafi-Auto keine Abschlussmöglichkeit bietet und der Preisvergleich aufgrund einer umfassenden Datenabfrage kompliziert ist, ließen wir die Ergebnisse dieses Rechners außer Konkurrenz mitlaufen. Denn das Portal, das sich vorwiegend an Makler richtet, bietet den größten Marktüberblick, auch wenn dort nicht mehr alle Versicherer aufgelistet sind.

Wie auch in den vergangenen Jahren erhoben wir zusätzlich Preise bei den Direktanbietern Huk24 und Hannoversche Direkt. Denn diese günstigen Versicherer sind auf Vergleichsportalen nicht verfügbar.

Um sicherzustellen, dass wir keinen anderen günstigen Anbieter übersehen, glichen wir außerdem eine Gesamtliste des Deutschen Büros der Grünen Karte (einer Einrichtung der Kfz-Haftpflichtversicherer in Deutschland) mit den Teilnehmern der Vergleichsportale ab. Nach unserer Auffassung haben wir alle Anbieter erfasst, die online abschließbar sind.

So sind wir zu unserer Empfehlung gekommen

Wer sich bei seiner Suche auf eine Preisabfrage verlässt, zahlt schnell zu teure Beiträge. Denn kein Vergleichsportal listet alle Anbieter. Und einzelne Anbieter – auch wenn sie insgesamt günstig sind – bergen immer die Gefahr, für einige Kunden besonders teuer zu sein. Diese These bestätigen unsere Preisabfragen im September und Oktober 2017.

Unsere Testreihe zeigt, dass weder Portal noch Direktanbieter allein in einer überzeugenden Häufigkeit den günstigsten Tarif liefert. Auf den Portalen fehlen die beiden tendenziell günstigen Direktversicherer Huk24 und Hannoversche. Diese Direktversicherer wiederum bieten nicht für alle Musterprofile den niedrigsten Preis; bei manchen Preisabfragen war der Ausreißer sogar besonders hoch.

Das bedeutet: Nur wer mehrfach vergleicht, findet einen wirklich günstigen Preis. Zusätzlich sinkt durch die Kombination die durchschnittliche Abweichung der Preise vom günstigsten Tarif. Durch eine Preisabfrage sowohl bei Check24 als auch bei Verivox sinkt die durchschnittliche Abweichung auf 4 Prozent. Doch auch andere Vergleichsportale eignen sich.

Wer sich zusätzlich Chancen auf den günstigsten Preis sichern möchte, kann auch die Preise eines starken Vergleichsportals mit dem eines Direktversicherers vergleichen. Denn alleine die Hannoversche bot in unserer Erhebung für 23 Abfragen den günstigsten Tarif.

Eine Kombination der beiden Direktanbieter allein brachte keinen großen Nutzen. Dadurch konnten die beiden Versicherer ihre Ausreißer nicht komplett ausgleichen. So lag die maximale Abweichung weiterhin bei 33 Prozent, die durchschnittliche Abweichung bei 7 Prozent.









Finanztip Newsletter

Kostenlos anmelden





Jede Woche die besten Tipps Absolut kostenlos 100% werbefrei

WIE WIR UNS FINANZIEREN DATENSCHUTZ IMPRESSUM IN DEN MEDIEN KONTAKT NEWSLETTER PRESSE SITEMAP ÜBER UNS